

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 33 (1943)
Heft: 52

Rubrik: Was die Woche bringt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

WAS DIE WOCHEN BRINGT

Kursaal Bern.

Unterhaltungskonzerte des Orchesters Karl Wüst, täglich ab 15.30 und 20.30 Uhr. Gesangseinlagen von Carlo Bertossa, Tenor, und bekannter Vokalparodist.

Dancing allabendlich und Sonntagnachmittag, Kapelle René Munari.

Boule-Spiel täglich nachmittags und abends.

Freitag, den 24. Dez. (Heiliger Abend), bleibt der Kursaal geschlossen.

Samstag, den 25. Dez. (Weihnachten) und Sonntag, den 26. Dez., nachmittags und abends grosse Weihnachtsfestkonzerte.

Tierpark Dählhölzli. Gerade in der kalten Jahreszeit bietet ein Besuch des Vivariums mit seinen farbigen Ausschnitten aus dem Tierleben der Tropen einen besonderen Reiz. Unbekümmert um den

draussen herrschenden Winter entfalten manche der wärmeliebenden Pfleglinge, die unbeirrt dem Kalender ihrer heissen Heimat folgend, ausgerechnet jetzt eine aussergewöhnliche Lebendigkeit und zeigen sich dabei von ihrer interessantesten Seite. Zu diesen gehören z. B. die Webevögel. Ein ansehnlicher Schwarm afrikanischer Blutschnabelwäber ist gegenwärtig mit dem Nestbau beschäftigt. Wenn diese schön gefärbten Vögel in «Webstimmung» geraten, so bedeutet das für den Beobachter sozusagen ein ununterbrochenes kleines Vogeltheater: da werden eifrig Fasern als Baumaterial herbeigeschleppt und kunstvoll zu den retortenförmigen Nestern verwoben. Einer versucht dem andern die begehrten Fasern wegzuschnappen, so dass jeder gegen alle auf der Hut sein muss. Mit eigentümlichem Flügelzittern, mit weitgeöffnetem Schnabel und allerlei an-

deren Grimassen wird jedes begonnene Nest gegen die aufdringlichen Nachbarn verteidigt. Plötzlich zieht eine andere Stimmung ein; die ganze Gesellschaft lässt vom Nestbau und dem damit verbundenen Gezänke ab und wendet sich gemeinsam der Körperpflege zu. Da wird das Zopffieder mit dem hinter dem Flügel vorbei nach vorn geführten Fuss gekämmt, die Schwingen werden gespreizt, zerzauste Federn zurechtgezupft usw., bis die Webstimmung neuerdings die kleine afrikanische Vogelkolonie überfällt. Nicht weniger amüsant ist eine Schar einheimischer, winterharter Vögel, nämlich der gleichfalls gesellig lebenden Fichtenkreuzschnäbel, die in einer anderen Volière untergebracht sind. Ihren Schnabel, dessen Spitzen kreuzweise nebeneinander vorbeigreifen, benützen diese Vögel wie Papageien; sie vermögen sich damit so fest an Zweigen oder am Drahtgitter festzuhalten, dass sie gleichzeitig beide Füsse von der Unterlage lösen und zum Weitergreifen benützen können. Nicht selten hängen diese ewig beschäftigten Kreuzschnäbel kopfunten am Drahtgitter. H.

1. Handelskurse mit Diplomabschluss. 2. Höhere Handelsschule mit Diplom. 3. Verwaltungs- und Verkehrskurse mit Diplom. 4. Spezialkurs für Diplom-Stenodaktylo. 5. Spezialkurs für Arztgehilfinnen. 6. Vorbereitung für Universität, ETH, Handelshochschule. 7. Vorbereitung für Technikum, Verkehrsschule, Post, Telephon, Bahn, Zoll, Hausbeamten, Laborantinnen- und soziale Frauenschulen. Neue Kurse beginnen am 6. und 13. Januar und 27. April. Gratisprospekte und Schulberatung durch unser Sekretariat

Neue Handelsschule Bern
Wallgasse 4, Telephon 3 07 66 Stellenvermittlung



In Bern am 25./26. Dezember
nachmittags und abends

Grosse Festkonzerte

im weihnachtlich geschmückten

KURSAAL

Ihren alten Radio tauschen Sie heute noch vorteilhaft bei

Radio Pfister

Marktgasse 52, I. Stock

Verlangen Sie unverbindliche Offerte!

Das Geschenk für Anspruchsvolle



Das Haus der der Beatrice von Wattenwyl

Die Geschichte eines Berner Patrizierpalais

Erstmalige Publikation der schönsten Bilder aus dem von Wattenwyl-Haus in bezaubernd schönen Mehrfarben-Tiefdruck-Reproduktionen in der VDB-Schreibmappe 1944. 68 Seiten, Grossformat, 32 x 23 1/2 cm.

Preis Fr. 2.50 + U. St.

Mit diesem prächtigen Album können Sie Ihren Freunden eine ganz besondere Freude bereiten!

Sie tun gut, Ihre Bestellung heute noch abzusenden an den

Buchverlag Verbandsdruckerei AG. Bern
oder an Ihren Buchhändler

Für 1944

Kalenderartikel sind eine Spezialität unserer Firma

Wir führen:

Geschäftsagenden

mit 7, 3 1/2, 2 und 1 Tagen pro Seite

Taschenagenden mit 7, 3 1/2, 2 und 1 Tagen pro Seite

Umleg-Kalender und jede Art Ersatzblock

Wand-Kalender

Kollbrunner AG. Bern

Papeterie, Marktgasse 14, Telephon 2 13 26